



Health Care
Monitoring CRIM GmbH

**Vonovia
übernimmt Deutsche Wohnen**



Folgen einer Fusion von Vonovia und Deutsche Wohnen

Vonovia, der größte Wohnungskonzern Deutschlands einigte sich mit dem zweitgrößten Konzern „Deutsche Wohnen“ auf eine Fusion. Somit kommen zu dem entstehenden XXL-Konzern, welcher bereits 400.000 Wohnungen in Deutschland besitzt, weitere 140.000 hinzu. Mit einem zukünftigen Wert des Immobilienportfolios von ca. 90.000.000.000 Euro wird Vonovia Europas größter Wohnimmobilienkonzern.

Schon zwei Mal hatte Vonovia vor, die Deutsche Wohnen zu übernehmen, um einen der stärksten Konkurrenten auszuschalten und allgemeine Kosten zu sparen. Dies scheiterte jedoch an dem Widerstand der Aktionäre. Das gemeinsame Unternehmen soll nun „Vonovia SE“ heißen und die „Deutsche Wohnen“ soll zunächst erhalten bleiben.

Die Auswirkungen auf Mitarbeiter sollen Angaben zufolge gering ausfallen. Kündigungen soll es in naher Zukunft nicht geben. Auch für die Mieter gibt es keine großen Veränderungen.

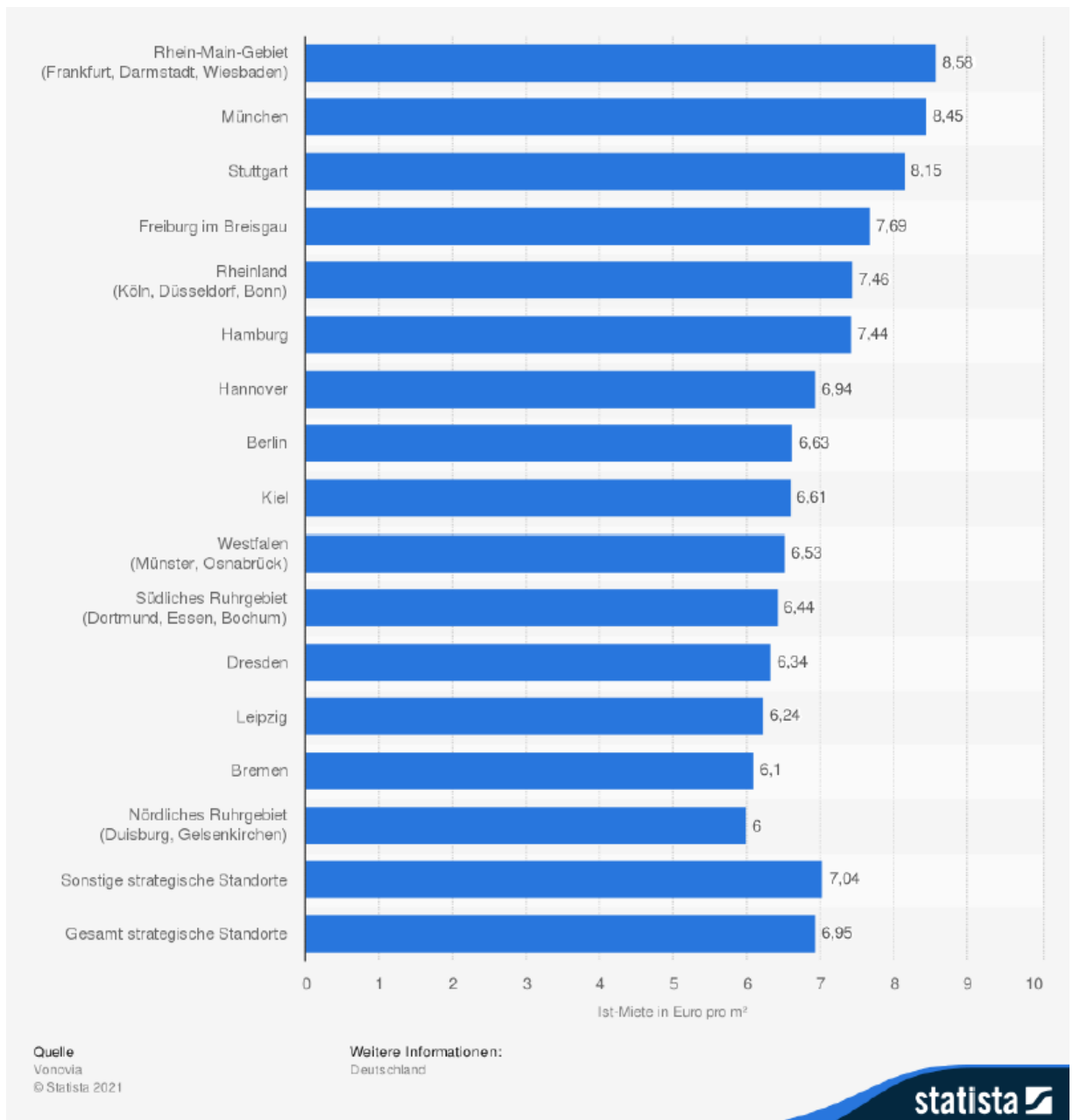
Trotz der Größe des Konzerns, werden lediglich 2% vom Marktanteil besessen. Aufgrund dessen, wird nicht von einem starken Anstieg der Mieten gerechnet. Für Bestandskunden könnte es sogar einen positiven Aspekt geben, da der neue große Konzern schnelles Geld für nötige Sanierungen bereitstellt.

Deutsche Wohnen Chef Michael Zahn zufolge, soll in Zukunft mehr für junge Familien getan werden. Demnach wolle man bei Vier-Zimmer-Wohnungen in Berlin Mieten anbieten, die 10% unter der ortsüblichen Miete liegen. Jedoch ist der Deal noch keine geschlossene Sache, da das Kartellamt seine Zustimmung noch nicht gegeben hat und es wahrscheinlich ist, dass die entstehende Marktmacht als zu groß angesehen wird.¹

¹ https://www.t-online.de/finanzen/immobilien-wohnen/immobilienmarkt/id_90092882/vonovia-unddeutsche-wohnen-diese-folgen-haette-eine-fusion-.html
(08.06.2021)



Ist-Miete für Wohnungen aus dem Bestand der Wohnungsgesellschaft Vonovia im Jahr 2020 nach Regionalmärkten in Deutschland (in Euro pro Quadratmeter)





Bestand an eigenen Wohnungen der Wohnungsgesellschaft Vonovia in den Jahren von 2013 bis 2020

